



Tarifverhandlungen ergebnislos beendet

ver.di forderte per Ultimatum zum 07.04.2017 den BDE auf, eine Haltungsänderung zur aktuellen Entgelttrunde zu vollziehen.

Forderung an den BDE:

- **deutliche lineare prozentuale Tabellensteigerung** für 12 Monate, die nicht unter dem Niveau vergleichbarer Abschlüsse liegt.

im Schnitt **2,4 %**

zwingend war für uns:

- **die Veränderung des § 3 Abs. 8 BETV**, also die stufenweise Anpassung des Einstiegsentgeltes

Zur Erinnerung:
Ziel der ver.di-Tarifkommission war es, den Bundesentgelttarifvertrag zu aktualisieren.

Der BDE lehnt strikt ab:

- Stufenanstiege werden vollkommen ausgeschlossen

und bietet an

- 1,7% * - 1. Jahr
- 2 % * - 2. Jahr

***Abzüglich der Erhöhung für Azubis sowie der Streichung der Vergütungsgruppe 1**

■ **Wie geht dass jetzt weiter?**

Vom Grundsatz her müssen jetzt vor Ort in den Betrieben / Unternehmen örtliche Tarifkommissionen gewählt werden. Aber bevor das erfolgt, ist es von großer Bedeutung, Tarifmächtigkeit und Stärke herzustellen.

■ **Ist es nicht für uns von Nachteil, wenn wir für einen Haustarifvertrag verhandeln müssen?**

Haustarifverträge bieten mehr Chancen als Risiken. Die Chancen bestehen darin, gemeinsam durch Stärke und Durchsetzungskraft konkrete, für die ver.di Mitglieder vor Ort wichtige Anforderungen zu guten Tarifabschlüssen zu erzielen



■ **Wenn keine Verhandlungen mehr mit dem BDE durchgeführt werden, kann mein Arbeitgeber mir dann weniger Gehalt zahlen?**

Nein, die Möglichkeit hat er nicht ohne Weiteres. Ist die/der Beschäftigte ver.di- Mitglied und der gekündigte Tarifvertrag damit in Nachwirkung, hat die/der Beschäftigte als ver.di Mitglied aufgrund der Nachwirkung einen Rechtsanspruch auf die tarifvertraglichen Leistungen – also auch auf das Gehalt.

ACHTUNG:

Der Arbeitgeber hat jedoch die Möglichkeit, unter Wahrung der Mitbestimmung BetrVG/PersVG, eine Änderungskündigung auszusprechen. Das bedeutet, er kündigt das bestehende Arbeitsverhältnis und bietet ein neues Arbeitsverhältnis zu geänderten Konditionen an

■ **Wie komme ich dann an einen höheren Lohn**

Für einen guten Tarifabschluss ist es wichtig, den Rückhalt der ver.di Mitglieder vor Ort zu haben, eine Legitimation zum Führen der Tarifverhandlungen von den ver.di-Mitgliedern zu haben und vor allem in der Lage zu sein, Tarifarbeit

nicht nur erlebbar zu gestalten, sondern im Ernstfall auch in der Lage zu sein, die Tarifverhandlungen mit Aktionen und notfalls auch mit Arbeitskampfmaßnahmen zu unterstützen. Es geht also nicht alleinig nur um den Organisationsgrad sondern auch um Durchsetzungsfähigkeit.

Denn eines ist klar: Jetzt kommt es auf die Durchsetzungsstärke vor Ort an!

Was bedeutet diese Diskussion für jeden einzelnen:

- **Werden wir für ALLE Kolleginnen und Kollegen etwas erreichen können?**
- **Ist ein Haustarifvertrag für mein Unternehmen realisierbar?**

Jetzt kommt es auf dich an!

Unterstütze deine Tarifverhandlung!

Darum jetzt:

www.mitgliedwerden.verdi.de